

Chick lit zum Verlieben

Paula hat es schon immer gewusst: Ein Unglück kommt selten allein. Erst verlässt Freund Olaf sie nach langjähriger Beziehung und dann sieht sie plötzlich Mutterfreuden entgegen. Und schuld an diesem ganzen Dilemma ist der Abschiedssex, der Paulas Karriereträumen ein jähes Ende setzt. Aber eine Abtreibung kommt für die BWLERin überhaupt nicht infrage, denn für Paula ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie ihre kleine "Bohne" auf dem Ultraschall sieht und zum ersten Mal seinen Herzschlag hört. Außerdem hat eine Schwangerschaft nicht nur Nachteile - man denke an die morgendliche Übelkeit, das Alkohol- und Sushiverbot -, sondern hat durchaus auch positive Seiten. Als Paulas Chef ihr aus heiterem Himmel kündigt, bekommt Paula wenigstens eine dicke Abfindung.

Dumm nur, dass das Geld nicht ewig reicht. Neben Kontrolluntersuchungen beim Frauenarzt ihres Vertrauens muss sich Paula zu allem Überfluss auf die Suche nach einem neuen Job machen. Glücklicherweise steht ihr Fortuna zur Seite, denn die Bewerbung bei einem Ökohof scheint extrem gut anzukommen und bringt Paula letztlich wieder Geld aufs Konto. Der neue Job stellt sich als ein Sechser im Lotto heraus: Elena, Harry und Co. sind die besten Kollegen der Welt und werden schon bald zu Freunden, mit denen sie durch dick und dünn geht. Und dann ist da noch Simon, bei dessen Anblick Paula die Knie weich werden. Leider hat er allem Anschein nach keinerlei Interesse an ihr, oder etwa doch?!

Lachmuskelererschütternder (Lese-)Spaß, der einem ein Lächeln auf die Lippen zaubert - Kristina Steffan sorgt für unglaublich gute Unterhaltung und für Schwung im Leben ihrer Leser. "Nicht die Bohne!" vertreibt schlechte Laune und trübe Regenwolken, sodass man bei der Lektüre jegliche Sorgen zu vergessen scheint. Dieser Roman ist ein Genuss für alle Sinne und vermag es, das Herz leichter zu machen - eben Kurzweile, die einfach nur herrlich ist und darüber hinaus höchst amüsant. Da hofft man gerne auf eine Fortsetzung, denn hier findet man Chick lit, wie der Leser sie liebt und am liebsten jeden Tag erleben möchte. Kurzum: grandiose Literatur, die mit Humor getränkt zu sein scheint, aber auch voller Gefühl steckt.

Mit ihren Romanen macht Kristina Steffan nicht nur Frauen rundum glücklich und bringt Herzen zum Hüpfen. Mit "Nicht die Bohne!" startet die deutsche Autorin einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln und bringt Herz und Zwerchfell in Bewegung. Herzlichen Dank für solch ein wundervolles Vergnügen!

Susann Fleischer 13.05.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info